

und GMS zu lösenden operativen Aufgaben im Rahmen der Gesamtaufgabenstellung so konkret wie möglich zu konzipieren. Deshalb sind im Sinne einer zielgerichteten Arbeit bereits konkrete Personen oder Personenkreise aufzunehmen, die entsprechend der Richtlinie 1/71 des Genossen Minister im Arbeitsplan der Dienstseinheit ausgewiesen sind, oder solche operativen Sachverhalte, die zur vollen Beherrschung der politisch-operativen Situation am Schwerpunkt aufzuklären sind. Es braucht nicht besonders begründet zu werden, daß eine ständige Präzisierung der politisch-operativen Aufgabenstellung in der weiteren Arbeit und besonders in den laufenden Arbeitsberatungen und Treffs erfolgen muß.

4. Die Aufgaben und die Arbeitsweise der Führungs-IM als Leiter von IM/GMS.

Im Interesse einer möglichst klaren und eindeutigen Festlegung der speziellen Aufgaben der Führungs-IM als Leiter einer größeren Anzahl von IM/GMS und damit des Rahmens ihrer relativen Selbständigkeit, sind die ständigen, periodischen und zeitweiligen Aufgaben, Rechte und Pflichten der Führungs-IM in dieser Konzeption zu fixieren.

Ihre Darstellung sollte ebenfalls in bestimmten Komplexen erfolgen, die etwa gegliedert werden könnten in

- Aufgaben und Maßnahmen zur Planung und Organisation der Arbeit mit den IM/GMS (Arbeitsplanung, Treffplanung, Organisation des Informationsflusses usw.),
- Aufgaben im Rahmen der Berichterstattung an die operativen Mitarbeiter und der analytischen Tätigkeit (Arbeitsberatungen, Monatsberichte, Zwischeneinschätzungen über den Stand der operativen Kontrolle bestimmter Personen, IM-Einschätzungen usw.),
- Aufgaben und Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer ständigen, stabilen und konspirativen Verbindung zwischen operativem Mitarbeiter, Führungs-IM und IM/GMS unter